

**ADAC**

**Weil jede  
Sekunde zählt.**

**Die ADAC Rettungskarte: Hilfe für Retter.**

Jetzt downloaden:  
[rettungskarte.de](http://rettungskarte.de)



# Rettungszeit verkürzen. **Überlebenschance** erhöhen.

## Das Problem:

Im Rahmen der Unfallforschung hat der ADAC mehr als 17.000 Pkw-Unfälle untersucht, bei fast 3.000 davon war eine technische Rettung von eingeklemmten Personen notwendig. Oft sind es die Schutzsysteme, die den Rettungskräften Schwierigkeiten bereiten – ob stabile Karosserien, Airbags oder Gurtstraffer:

- » **Widerstandsfähiges Material:** Hochfester Stahl lässt selbst leistungsfähige Geräte häufig scheitern.
- » **Große Modellvielfalt:** Die Rettungskräfte wissen oft nicht, wo sie Rettungsscheren und Spreizer optimal ansetzen können. Oder wie sie es vermeiden, Airbags auszulösen.

## Die Lösung:

Die **international anerkannte Rettungskarte** – vom ADAC und VDA (Verband der Automobilindustrie) entwickelt. Mit dem Ziel, die Rettungszeit von Unfallopfern, die in einem Fahrzeug eingeklemmt sind, zu verkürzen.

- » Einsatzkräfte finden alle bergungsrelevanten Informationen – auch für Hybrid-, Gas- und Elektrofahrzeuge.
- » Neben Modell, Baureihe und Baujahr auch Infos zu den Verstärkungen, zur Lage der Airbags und der Batterie sowie zu den Ansatzpunkten für die Schneidewerkzeuge der Feuerwehr.



Auf **rettungskarte.de** die Rettungskarte für Ihr Fahrzeug downloaden, in Farbe ausdrucken und in Ihrem Fahrzeug hinter der Fahrer-Sonnenblende befestigen.

**Wichtig:** Die ADAC Plakette mit dem Hinweis „Rettungskarte im Fahrzeug“ auf der Windschutzscheibe anbringen. Die Plakette erhalten Sie in **jeder ADAC Geschäftsstelle** oder auf [adac.de/mein-adac/unterlagen-nachbestellen](https://www.adac.de/mein-adac/unterlagen-nachbestellen)